

INSTANDHALTUNG @ SD&C

Wir sind Ihr Partner.

Die Herausforderung

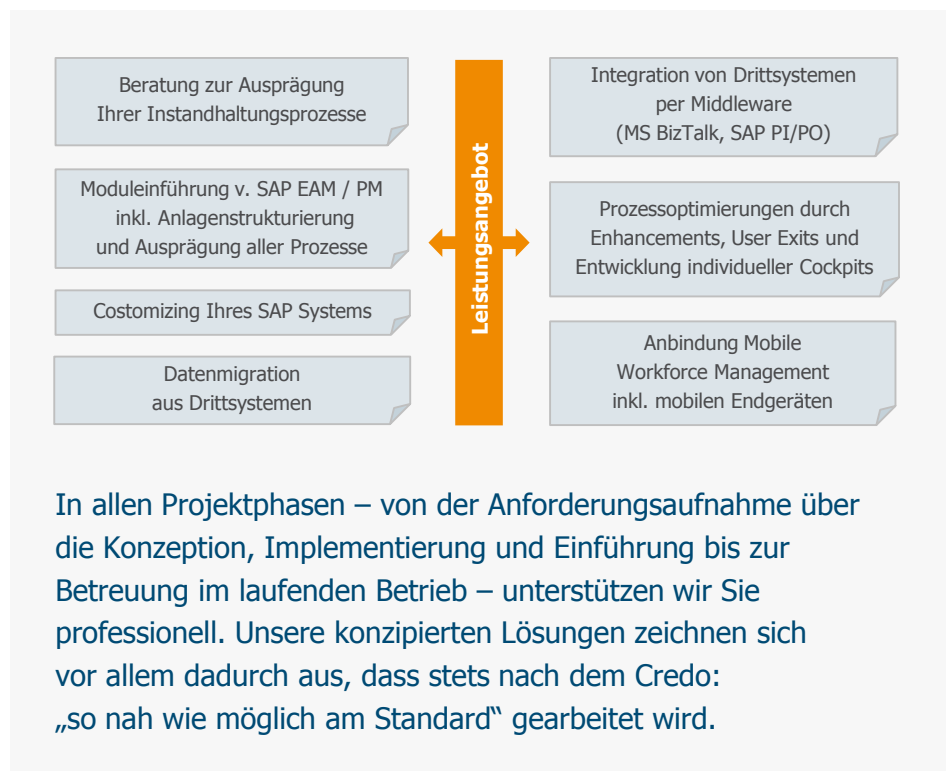
Der Erhalt bestehender Unternehmenswerte ist eine der Kernaufgaben für Versorger, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die optimale Integration und Abbildung von Instandhaltungsprozessen in das SAP System mit SAP EAM (ehemals SAP PM) ist dabei von entscheidender Bedeutung. Die SD&C ist sowohl beim Aufbau als auch beim Ausbau Ihres SAP-Systems Ihr strategischer Partner.

Geführte Prozesse

- Die einheitliche und systematische Bearbeitung von Aufträgen im Rahmen des mobilen Workforce Managements vor Ort wird durch den von uns entwickelten und webbasierten Checklisten-Konfigurator gewährleistet.
- So wird der Ablauf der Instandhaltung für jeden einzelnen Prozess genau definiert und die Arbeitsschritte in einzelne Module unterteilt, die Fragen und Antworten mit daraus folgenden Aktionen enthalten.
- Durch flexibel konfigurierbare Bedingungen können alle Eventualitäten während der Instandhaltung abgebildet werden. Stamm- und Klassendaten der technischen Objekte aus SAP EAM lassen sich in den Prozessablauf einbinden.
- Umfangreiche Prüfroutinen stellen sicher, dass sich die Aufträge auch vor Ort problemlos ausführen lassen.
- Erst bei dem Versand der Aufträge auf das Endgerät werden die Checklisten erzeugt und enthalten daher stets die tagesaktuellen Daten.
- Das Verwenden der Checklisten garantiert ein einheitliches Vorgehen und damit die Einhaltung von Qualitätsstandards, auch bei der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen.

Instandhaltung als Versorger mit SAP

Die Abbildung von Instandhaltungsprozessen für Versorger mit SAP ist bereits seit mehr als zehn Jahren Teil unseres Leistungsspektrums. Garant des Erfolges sind hierbei unsere erfahrenen Berater sowie stets partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden. Alle Regularien sowie die gesetzlichen Anforderungen an die Prozesse sind uns bekannt und werden berücksichtigt.

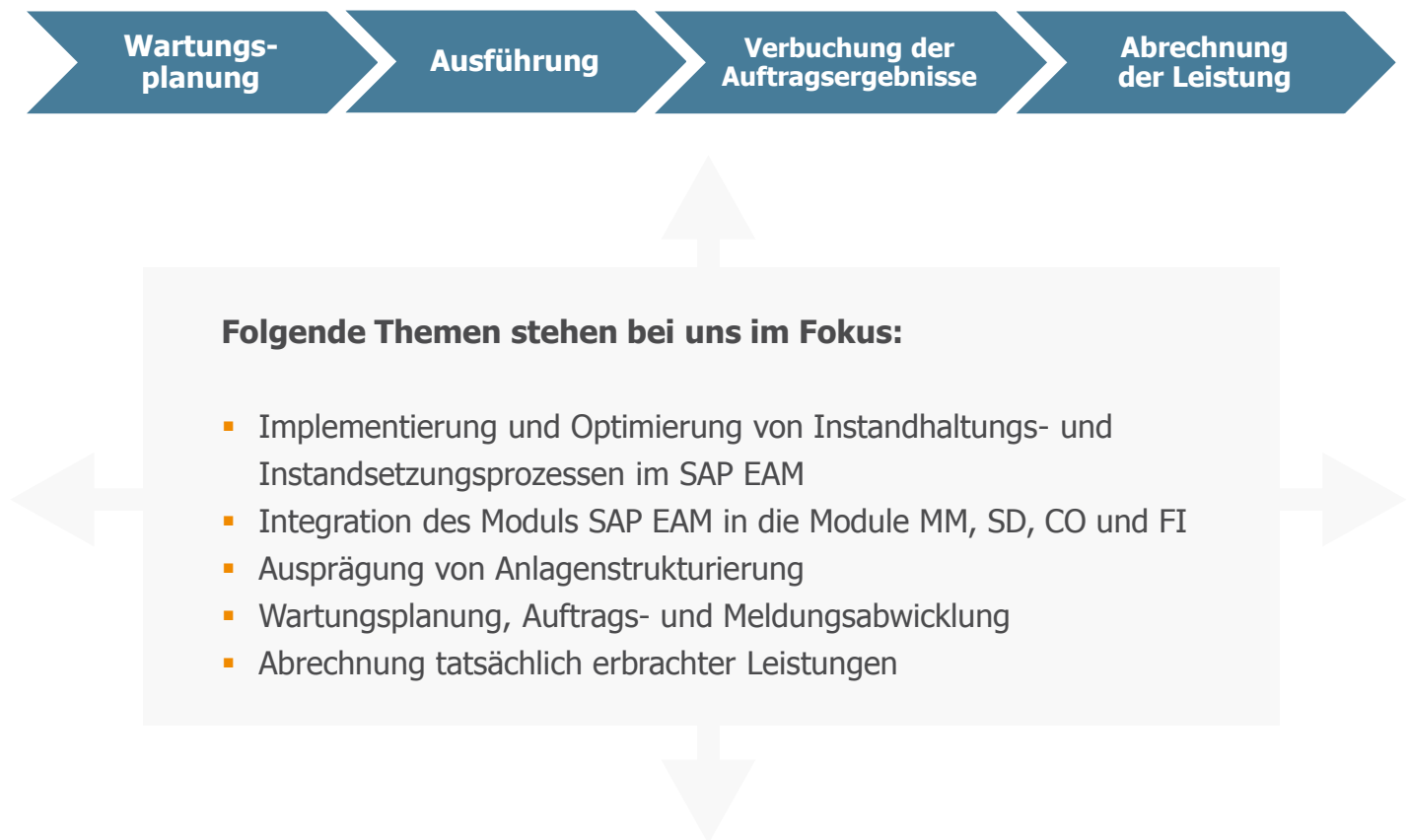


Wir stellen sicher, dass unnötige Eigenentwicklungen vermieden werden, existierende Prozesse im Standard sich möglichst leicht integrieren lassen und sowohl die Wartung als auch der Betrieb des Systems keine großen Herausforderungen darstellen.

Know-how entlang der gesamten Prozesskette

Eine wesentliche Stärke unserer Berater und Entwickler ist ihr umfangreiches Branchen- und Prozess-Know-how in der Versorgungswirtschaft. Durch die langjährige Mitarbeit in zahlreichen Beratungs- und Entwicklungsprojekten in der Versorgungswirtschaft haben unsere Berater fundierte Kenntnisse in der Abbildung von Instandhaltungsprozessen erworben.

Dabei haben sie sich aufgrund der komplexen Prozess-anforderungen in der Versorgungswirtschaft jeweils auf bestimmte Teilprozesse spezialisiert. Sie verfügen aber selbstverständlich alle über das notwendige Überblickswissen im SAP ERP.



Wir entwickeln Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wenn die Funktionalitäten des SAP Standards nicht mehr ausreichen, werden individuelle Anpassungen und Entwicklungen notwendig. Mit der SD&C haben Sie Zugriff auf erfahrene und zertifizierte Projektleiter, IT-Architekten, Berater und Entwickler, die Ihre Anforderungen auf höchstem fachlichem und technischem Niveau umsetzen.

Unabhängig davon, ob Sie Standardtransaktionen erweitern möchten oder ein neues System per Middleware in Ihre Prozesse integriert werden muss – die SD&C ist Ihr Partner. Dabei lassen wir uns gerne an unseren Worten messen und setzen Projekte auch zum Festpreis um.

Durch langjährige Erfahrung wissen unsere Berater und Entwickler, welche Technologien einzusetzen sind. Egal ob Sie ein SAP-basiertes Portal zur Abrechnung Ihrer internen oder externen Dienstleister suchen oder ein Cockpit zur Steuerung Ihrer Instandhaltungsprozesse planen – wir helfen Ihnen, Ihre Ziele in Time und Budget zu realisieren.

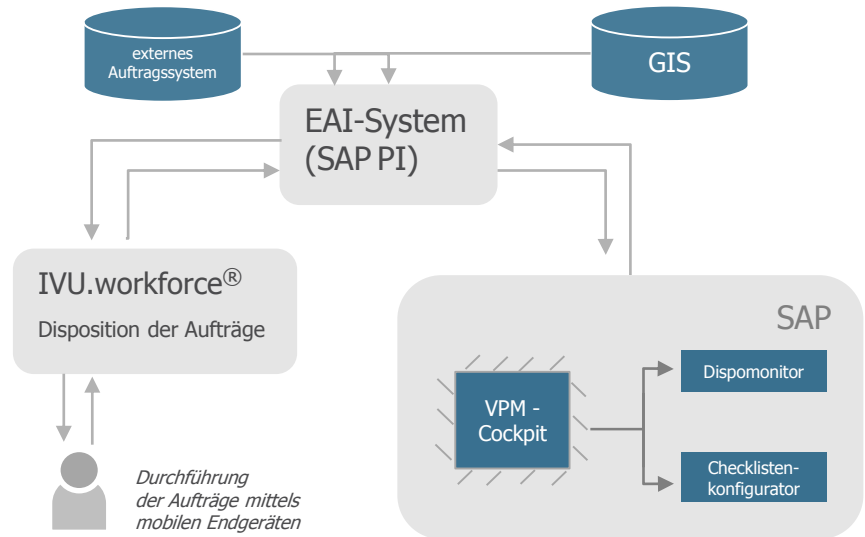
Auch bei der Migration von Daten im Rahmen einer Umstrukturierung oder der Ablösung eines Altsystems unterstützen wir Sie und übernehmen Ihre Daten mittels des SAP Standards IBIP und der SD&C-eigenen Beraterlösung zuverlässig in Ihr SAP System.



Einführung Mobile Workforce Management bei der NBB

Um ihre Instandhaltungsprozesse zu optimieren, beschloss die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB), ein Mobile Workforce Management System einzuführen. Die bisher papiergetriebene Abarbeitung der Instandhaltung sollte durch ein IT-gestütztes System abgelöst werden.

Die Herausforderung bestand darin, alle Prozesse der Instandhaltung im Gasbereich zu betrachten und auf eine einheitliche technische Basis zu stellen. Ziel war es, die Qualität und Transparenz aller Prozesse signifikant zu steigern.



Die Lösung

Einer der wichtigsten Aspekte war, die bestehenden Prozesse und Vorgehensweisen, wie Wartungsplanung und Abrechnung erbrachter Leistungen, in die neue Lösung zu integrieren und nur geringfügig anzupassen.

Herzstück ist das zentrale Cockpit, in dem die meldungsbasierte Instandhaltung abgebildet wird. Aus diesem VPM-Cockpit heraus lassen sich je nach Prozess per Knopfdruck Aufträge oder Bestellungen erzeugen. Nach der Bearbeitung durch den Techniker stehen dem Innendienst-mitarbeiter alle vor Ort erfassten Daten zur Verfügung.

Übermittelte Daten können mit dem aktuellen Stand verglichen und verbucht werden. Aus den durch den Techniker identifizierten Folgemaßnahmen lassen sich unkompliziert Meldungen anlegen. Wenn alle abschließenden Maßnahmen zu einem Auftrag durchgeführt wurden, können die automatisch erstellten Leistungserfassungsblätter (LEBs) abgenommen und

die Abrechnung mit dem Dienstleister angestoßen werden. Durch die Integration in SAP EAM werden sowohl dem Disponenten als auch dem Bearbeiter vor Ort alle notwendigen Informationen und Dokumente (Auftrag, Meldung, Equipment und technischer Platz) aus den unterschiedlichen Objekten zur Verfügung gestellt. Um einheitliche prozessspezifische Checklisten für die Abarbeitung vor Ort zu erzeugen, wurde die Web-Anwendung Checklistenkonfigurator konzipiert.

Diese ermöglicht die Erstellung von Checklisten mit alle Stammdaten aus SAP EAM. Der Dispomonitor wurde entwickelt, damit der reibungslose technische Ablauf der Prozesse gewährleistet wird. Er ermöglicht den internen Mitarbeitern der IT-Abteilung fehlenden Stammdaten zu identifizieren und Fehler in der Datenübertragung über die Schnittstellen zu beheben.

Alle Komponenten und ihre Funktionen auf einen Blick:

- SAP EAM – Basis für die Instandhaltung
- VPM-Cockpit – einheitliche Oberfläche zur Planung, Durchführung und Überwachung aller Instandhaltungsaufträge
- Checklistenkonfigurator – zur Definition des Arbeitsablaufes vor Ort und zur Integration der Stammdaten aus SAP EAM
- SAP PI – als Integrationsplattform für alle externen Systeme (Disposition, GIS, ext. Auftragssystem u. v. m.)
- Dispomonitor – zum Monitoring des Datenaustausches und der einzelnen Prozessschritte
- IVU.workforce – zur Disposition der Mitarbeiter und für den Versand der Auftragsdaten auf die mobilen Endgeräte sowie der Rückmeldung der Auftragsergebnisse

Einführung SAP EAM und Mobile Workforce Management

Bei der Umsetzung eines IT-gestützten Instandhaltungssystems entschied sich die terranets bw (tnbw) für SAP zur Abbildung ihrer Instandhaltungsprozesse und für IVU.workforce zur Disposition und Abbildung der Prozesse über mobile Endgeräte. Die Projektaufgabe war die komplette Einführung und der Aufbau eines SAP EAM Systems inklusive der Integration bestehender Prozesse.

Die Lösung

Der Schlüssel zur Erfüllung der gestellten Anforderungen war die enge und intensive Abstimmung mit der tnbw. So wurden alle Instandhaltungsprozesse und der Aufbau der Anlagenstruktur inkl. Klassifizierung in gemeinsamen Workshops detailliert betrachtet und über deren Umsetzung in SAP EAM entschieden.

Dies war entscheidend, da die Instandhaltung bisher über ein Drittsystem und Excel-Listen durchgeführt wurde und die Umstellung auf SAP eine entsprechend großen Umbruch darstellte. Die SD&C übernahm hierbei die Gesamtverantwortung für die Durchführung des Projektes von der Konzeption bis zur Umsetzung und Übergabe an den Kunden. Seitdem gewährleistet die SD&C die Wartung und entwickelt das System sukzessive weiter.



Neben dem kompletten Customizing des Systems sowie der Einrichtung aller Strategien und Wartungsplanungen wurde auch der komplette Datenbestand aus dem Altsystem per IBIP migriert und in das neue System übernommen. Die Anbindung von IVU.workforce und des vorhandenen GIS-Systems wurde über die Middleware BizTalk von Microsoft realisiert. Durch die Entwicklung eines Checklistenkonfigurators stehen den Mitarbeitern für die Abwicklung der Aufträge vor Ort alle aktuellen Stamm- und Klassendaten der technischen Objekten

zur Verfügung. Für die Überwachung der Instandhaltungsaufträge und des Datenaustausches mit den Drittsystemen wurde ein zentrales Cockpit geschaffen. Über dieses kann die automatische Verarbeitung der Auftragsergebnisse (Arbeitszeiten, Folgemeldungen u. v. m.) gesteuert werden. Darüber hinaus werden Arbeitsprotokolle automatisch versandt und es kann eine Nachbearbeitung der Instandhaltungsaufträge, z. B. die Erfassung zusätzlicher Fahrzeug-, Geräte- und Mitarbeiter-einsätze, erfolgen.



Gerne bringen wir Ihnen dieses Thema in einem persönlichen Beratungsgespräch näher.

Wir lassen Sie
nicht alleine.



5

Unsere QuickWin-Angebote für Sie

Mit planbarem Aufwand zu handfesten Ergebnissen:

- ✓ Quickscan zur Analyse Ihrer Datenqualität und zum Aufzeigen von Optimierungspotentialen
- ✓ Customizing eines EAM-Testsystems für Leitungsnetzbetreiber zum Festpreis
- ✓ Datenmigration in Ihr EAM-System zum Festpreis

Nach erfolgreichem Projekteabschluss

Wartung des Systems und Unterstützung in folgenden Bereichen:

- ✓ Anwenderbetreuung für SAP EAM/PM
- ✓ Fachliche und technische Betreuung von Schnittstellen zu Drittsystemen
- ✓ Anwenderbetreuung und Fehlerbehebung für im SAP installierte Eigenentwicklungen



Jetzt starten? Sprechen Sie uns an.

Gerne organisieren wir einen Kundenbesuch und stehen Ihnen von der Konzeption bis zur Implementierung zur Seite, um eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung erfolgreich umzusetzen.

Nehmen Sie uns beim Wort!

Ihr Ansprechpartner:

Stephan Fenske – Bereichsleiter
Telefon +49 (0) 30 44 32 32 0



Möchten auch Sie
unser Know-How nutzen?

SD&C Solutions
Development & Consulting GmbH

Mauerstr . 79 | 10117 Berlin
Telefon +49 (0) 30 44 32 32 0

Valentinskamp 24 | 20354 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 31 11 21 20

info@sd-c.de
www.sd-c.de